

Ⓜ

Im Februar beginnen zu erscheinen:

# Gottfried Keller

## SÄMTLICHE WERKE IN 26 BÄNDEN

AUF GRUND DES NACHLASSES HERAUSGEGEBEN VON

### JONAS FRÄNKEL

Von der Verwaltung des Gottfried Kellerschen Nachlasses  
autorisierte Ausgabe

Die kritische Kellerausgabe wird seit langem von Freunden und Verehrern des Dichters mit Spannung erwartet. Im Gegensatz zu den vielen Dichterausgaben der letzten Jahre handelt es sich hier um die umfassende und wissenschaftlich abschließende Edition der Werke Gottfried Kellers.

Für eine mustergültige Durchführung des großen Werkes bürgt der Name des Herausgebers, Prof. Dr. Jonas Fränkel in Bern. Viele Jahre hat er sich in die handschriftlichen Texte vertieft, um das Lebenswerk Kellers mit jenem Verantwortlichkeitsgefühl darzubieten, das bisher nur bei wissenschaftlichen Ausgaben der großen Klassiker einer älteren Literaturperiode als selbstverständlich galt.

Größte Überraschung wird die Kunde erwecken, daß es möglich war, aus dem Nachlaß Gottfried Kellers noch dichterische Schätze zu heben, die bisher der Forschung entgangen waren. Daneben werden wichtige Teile der literarischen Hinterlassenschaft hier zum ersten Male dem Gesamtwerk eingefügt werden und überraschende Einblicke in das Werden und die Künstlerschaft Meister Gottfrieds vermitteln.

Wir legen eine kommentierte Ausgabe vor, die den Freunden des Dichters wie den wissenschaftlich Interessierten alles zu tieferem Eindringen in das Schaffen Kellers Notwendige in die Hand gibt, nicht aber gelehrten Ballast häuft. Sorgfältige Register werden die Benützung der Ausgabe erleichtern.

Die Ausgabe gliedert sich in drei Abteilungen. — Die erste Abteilung (Band 1—12) bilden die „Gesammelten Werke“, die nach dem Willen des Dichters als ein geschlossenes Ganzes für die Nachwelt bestehen sollen, aber erst in unserer Ausgabe in gereinigter, von den Verderbnissen der Setzer befreiten Gestalt hervortreten werden. — Die zweite Abteilung (Band 13—22) umfaßt die lange Reihe sonstiger Schöpfungen und Zeugnisse des dichterischen Mühens und der literarischen Produktion, vor allem die verworfenen Dichtungen und jene, die durch spätere Fassungen verdrängt wurden, aber vor diesen vielfach den unverwischbaren Reiz und Duft der Jugend voraushaben. Die drei Bände mit meist unbekannter Lyrik werden eine vertiefte Würdigung des Lyrikers Keller ermöglichen. — Die dritte Abteilung (Band 23—26) bringt die Briefe des Dichters. Auch hier will unsere Ausgabe neue Wege betreten: Wenigstens die wichtigeren Korrespondenten Kellers, vor allem jene von literarischem Range, sollen mit zu Worte kommen. Auf weiten Strecken wird so der Briefwechsel geboten werden. Diese Bände mit reichen illustrativen Beigaben geschmückt und von wichtigen lebensgeschichtlichen Dokumenten begleitet, werden eine fortlaufende Selbstbiographie des Dichters bilden.